ANERKENNUNG IN DEUTSCHLAND
Das Informationsportal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

IM AUFTRAG DES Bundesministerium für Bildung und Forschung

NEWSARCHIV 2016

28.09.2016

ÄRZTE AUS 74 NATIONEN HOLEN WELTREKORD IM REANIMIEREN

© mibeg-Institut Medizin

Am 22. September 2016 fand an der Uniklinik Köln ein internationaler Weltrekordversuch im Reanimieren statt. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte aus aller Welt beteiligten sich daran. Die Ärztinnen und Ärzte bereiten sich derzeit im mibeg-Institut Medizin mithilfe des Programms IQuaMed (Integration durch Qualifizierung und Anerkennung in medizinischen Arbeitsfeldern) im Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" auf ihre Anerkennungspüfungen in Nordrhein-Westfalen (NRW) vor. Der Weltrekordversuch wurde durch Prof. Dr. med. Bernd Böttiger und sein engagiertes Team von der Uniklinik Köln initiiert.

Die Aufgabe: Die Ärztinnen und Ärzte mussten eine Reanimation mit jeweils exakt 60 Herzmassagen bei maximal 5 Sekunden Wechsel zum nächsten Reanimateur simulieren. Prof. Dr. Böttiger, 2 Notare, die Rekordrichterin des Guinness-Buchs der Rekorde und laufende Kameras des WDR überwachten den Rekordversuch.

Das Ergebnis lautete: Weltrekord! Das anvisierte Ziel wurde weit überschritten. Insgesamt haben sich 144 Menschen aus 74 Nationen beteiligt. Dies ist ein überwältigendes Ergebnis für eine gute Sache.

"Besser kann ich meine Berufstätigkeit als Arzt in Deutschland nicht starten als mit einer Goldmedaille!" kommentiert ein begeisterter Arzt aus Syrien den internationalen Weltrekord im Reanimieren.

© mibeg-Institut Medizin

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten für ihr Engagement ein Zertifikat der Uniklinik Köln. "Dieses Zertifikat lege ich meinen Bewerbungen als Ärztin jetzt bei", sagte eine aus Kolumbien stammende Ärztin. Eine Ärztin aus Indonesien vereinbarte direkt bei den anwesenden Vertretern der Johanniter Unfall-Hilfe ein Bewerbungsgespräch.

Für alle Beteiligten war es also viel mehr als ein außerordentlicher Weltrekordversuch. Die Ärztinnen und Ärzte aus dem Projekt IQuaMed konnten ihr fachliches Können und Engagement demonstrieren. Sie freuten sich, wie gut internationale Zusammenarbeit zum Wohl von Patienten funktionieren kann.

IQuaMed ist ein Projekt des Netzwerks "Integration durch Qualifizierung (IQ)" NRW. IQuaMed qualifiziert Angehörige reglementierter Gesundheitsberufe aus dem Ausland in NRW in Bezug auf ihre berufliche Anerkennung. IQuaMed wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds, in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen:

- Pressemitteilung von IQuaMed
- www.mibeg.de/medizin
- www.anerkennung-nrw.de

Dieser Text wurde in Einfacher Sprache geschrieben. Mehr Informationen

HERAUSGEGEBEN VOM

Bundesinstitut für Berufsbildung

IN KOOPERATION MIT

Netzwerk IQ Integration durch Qualifizierung